

Während ihre Mutter im Sterben liegt, schläft die Erzählerin in einem Hotel in Barcelona mit einer Frau, die kurz darauf aus ihrem Leben verschwinden wird. So beginnt eine doppelte Suche.

*Lo que hay* (Was es gibt), der erste Roman der Dichterin Sara Torres, wurde von der Kritik mit Lob überhäuft und gewann eine Auszeichnung als bestes Debüt des Jahres.

# Sara Torres


# LO QUE HAY

17.4.2023 \_ 16:00 – 18:00

AStA, Gebäude ME.04  
Hinter der „Kneipe“

Lesung und Gespräch  
mit Sara Torres und  
Soledad Pereyra  
(Universität Passau).

Der Eintritt ist frei.

  
RESERVOIR  
BOOKS

Kontakt:  
Prof. Dr. Matei Chihaiia ([chihaiia@uni-wuppertal.de](mailto:chihaiia@uni-wuppertal.de))  
Fabienne André ([fabienne.andre@asta.uni-wuppertal.de](mailto:fabienne.andre@asta.uni-wuppertal.de))

ROMANISTIK  
FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND  
KULTURWISSENSCHAFTEN



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

